|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel | Projekttitel |
| Projektakronym | Projektakronym |
| Art des Antrags | [ ]  Neuantrag [ ]  Kleinvorhaben (max. 25.000€)[ ]  Wiedervorlage des Antrags \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Art der Förderung | [ ]  Zuwendung gem. DVGW-Förderbestimmungen (gemeinnützige Organisationen) | [ ]  Auftrag Unternehmen/Organisationen, die nicht zuwendungsberechtigt sind (gem. DVGW-Förderbestimmungen); Angebot erforderlich |

|  |  |
| --- | --- |
| Forschungs-programm | Wählen Sie ein Element aus. |
| Zugehörigkeit zum DVGW-Innovations-programm: Falls zutreffend, bitte auswählen | [ ]  Wasserstoff Teilbereich: [ ]  Zukunft Wasser Teilbereich:  |
| Forschungs-gebiet | 1. Wählen Sie ein Element aus.
2. Wählen Sie ein Element aus.
3. Wählen Sie ein Element aus.
4. Wählen Sie ein Element aus.
 |
| Betroffene DVGW-Fachgremien | 1. Wählen Sie ein Element aus.
2. Wählen Sie ein Element aus.
3. Wählen Sie ein Element aus.
4. Wählen Sie ein Element aus.
 |

# Antragsteller

(bitte entsprechend der tatsächlichen Anzahl der Partner kopieren und in Reihenfolge nummerieren.)

|  |  |
| --- | --- |
| Partner 1 (Koordinator) | Institutsname und Projektleiter. |
| Partner # | Institutsname und Projektleiter. |

# Laufzeit

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Laufzeit in Monaten | Anzahl Monate | Möglicher Projektstart | MMMM JJJJ |

# Projektkosten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gesamtkosten Analog zur Kostenkalkulation | € Betrag Gesamtkosten | **Beantragte DVGW-Förderung** Analog zur Kostenkalkulation | **€ Betrag DVGW-Förderung**  |

# Kurzbeschreibung des Forschungsvorhabens

Es ist eine kurze Beschreibung des Projekts, der Ziele und des Nutzens für den DVGW anzugeben. Maximal 1 Seite. Der Text dient als Vorlage für die Veröffentlichung auf der DVGW-Homepage Forschung. Im Falle der Bewilligung dient dieser Text dazu, das Projekt in wenigen Worten auch der Öffentlichkeit, vorzustellen. Der Text sollte ansprechend sein und darf keine vertraulichen oder anderweitig geschützten Informationen enthalten.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Einordnung in das DVGW-Forschungs- und Entwicklungsprogramm

Es ist in kurzen Worten darzulegen, inwieweit das Projekt den Forschungszielen und -schwerpunkten des DVGW entspricht. (Maximal 2.600 Zeichen)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Beschreibung des Vorhabens**

# Ausgangslage und Anlass

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Fragestellung und Zielsetzung

Beschreibung der Zielsetzung mit Angaben zu den angestrebten neuen Erkenntnissen

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Nutzendarstellung für das Gas- und Wasserfach

Der Nutzen für das Gas-/Wasserfach im Allgemeinen ist anzugeben, einschließlich des vorgesehenen Umsetzungskonzeptes der Ergebnisse in die Praxis bzw. deren Übertragbarkeit auf die Gesamtheit des Gas- /Wasserfachs. Die Förderung der satzungsmäßigen Ziele des DVGW, insbesondere Sicherheit, Hygiene Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Verbraucherschutz, sind zu erläutern. Werblicher, finanzieller oder wirtschaftlicher Nutzen darf nicht primäres Ziel des Projektes sein. (Maximal 2.600 Zeichen)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Stand von Wissenschaft und Technik

Der Stand von Wissenschaft und Technik ist knapp und präzise anzugeben, mit dem unmittelbaren Bezug zum Projekt. Wichtige einschlägige Arbeiten sind aufzuführen. Es ist darzustellen, dass das Projekt einen eindeutigen Forschungsbezug aufweist. Die alleinige Anwendung des anerkannten Standes von Wissenschaft und Technik ist nicht förderwürdig.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Beschreibung des Arbeitsprogramms und der Methodik

Das Arbeitsprogramm und die Methodik der Durchführung sind mit den zu ergreifenden Maßnahmen **detailliert** zu beschreiben. Hierbei sind gesonderte Arbeitspakete für die Anschlussverwertung/Kommunikation und das Projektmanagement (bei Projekten mit einer Laufzeit größer 6 Monate) anzugeben:

* Im AP „Anschlussverwertung/Kommunikation“ sind Maßnahmen zum Transfer der Forschungsergebnisse während und ggf. nach Projektende zu planen. Hilfestellung hierzu bietet der „Leitfaden zur Gestaltung des Arbeitspaketes Anschlussverwertung und Kommunikation im Rahmen der DVGW-Forschung“ (Download unter [DVGW e.V.: Anträge und Abwicklung](https://www.dvgw.de/leistungen/forschung/antraege-und-abwicklung)). Für die Planung und Umsetzung steht ein Mitarbeiter der Abt. Wissenschaftskommunikation zur Verfügung.
* Im AP „Projektmanagement‘“ ist die Erstellung der Abschlussdokumente (siehe Ziffer 8.1) sowie die Abstimmung mit den Mitgliedern der Projektbegleitgruppe zeitlich darzulegen. Dieser Zeitraum sollte den Freigabeprozess durch die Projektbegleitgruppe mit einer Dauer von vier Wochen und eine zweiwöchige Überarbeitung des Abschlussberichts nach der Freigabe durch die Projektbegleitgruppe berücksichtigen. Die Übergabe der Abschlussdokumente zum Projektende ist sicherzustellen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Projektplan

**Bitte Abbildung des GANTT-Projektplans (Formatvorlage vorhanden) einfügen.** Andere Darstellungen und Formate werden nicht akzeptiert. Die Excel-Datei ist separat einzureichen. Bei der Erstellung des Arbeitsprogramms bitten wir zu beachten, dass das Projekt folgende Arbeitspakete zu den rein inhaltlichen enthalten muss:

* Arbeitspaket 1 Projektorganisation mit Unterpunkt zur Erstellung und Freigabe des Abschlussberichts
Im AP 1 „Projektmanagement‘“ ist die Erstellung der Abschlussdokumente sowie die Abstimmung mit den Mitgliedern der Projektbegleitgruppe zeitlich darzulegen. Dieser Zeitraum sollte den Freigabeprozess durch die Projektbegleitgruppe mit einer Dauer von vier Wochen und eine zweiwöchige Überarbeitung des Abschlussberichts nach der Freigabe durch die Projektbegleitgruppe berücksichtigen (innerhalb der Projektlaufzeit). Die Übergabe der freigegebenen Abschlussdokumente zum Projektende ist sicherzustellen.
* Arbeitspaket "Anschlussverwertung/Kommunikation"
Im AP „Anschlussverwertung/Kommunikation“ sind Maßnahmen zum Transfer der Forschungsergebnisse während und ggf. nach Projektende zu planen. Für die Planung und Umsetzung steht ein Mitarbeiter der Abt. Wissenschaftskommunikation zur Verfügung.

Abbildung bitte hier einfügen.

# Erläuterung zum Projektplan

(Projektstart, Laufzeitplanung etc.) Bei der Laufzeitplanung ist zu beachten, dass die Abgabefrist für die Abschlussdokumente mit Laufzeitende endet. Die Laufzeit der Forschungsarbeiten soll drei Jahre nicht überschreiten.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Zusammenarbeit mit Dritten

Der Antrag muss Angaben über die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Forschungsstellen, Industriepartnern, ...) enthalten. Deren Projektverantwortliche sind zu benennen. Darüber hinaus sind die Schnittstellen zu beschreiben. Es ist sicherzustellen, dass der Forschungsbezug entweder für das gesamte Projekt oder für einen vom DVGW geförderten abgrenzbaren Teilbereich gewährleistet ist. Des Weiteren ist die Höhe der vorgesehenen finanziellen Unterstützung Dritter anzugeben

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Risiken des Vorhabens

Bei Bedarf ergänzen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Risikobeschreibung  | Abschätzung  | Arbeitspaket | Vorschlag zur Risikominimierung |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Projektbezogene Vorarbeiten der Antragsteller

Bis zu 5 der relevantesten Vorarbeiten: Aktivitäten im Zusammenhang mit dem geplanten Vorhaben

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Kostenkalkulation**

# Beantragte Gesamtkosten

Tabellenblatt „**Gesamtkosten**“ des **Kostenplans einfügen**)
Die Excel-Datei ist separat einzureichen.

Abbildung bitte hier einfügen.

# Erläuterung zum Kostenplan

Je Partner ist ein separater Kostenplan (Tabellenblatt „Partner x“, **oberer farbiger Teil**) einzufügen und zu erläutern.

Abbildung(en) bitte hier einfügen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Drittmittel, Eigenleistungen, Mitförderer

Drittmittel, Eigenleistungen des Antragstellers, Mitförderer sowie die finanziellen Beiträge der Mitförderer sind darzustellen. Diese ebenfalls im Kostenplan anzugeben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Ergänzende Informationen**

# Begleitung des Vorhabens durch DVGW-Fachgremien

|  |  |
| --- | --- |
| Betroffenes DVGW-Fachgremium | Vorfeldkontakt erfolgt über … |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

(bei Bedarf Liste ergänzen)

# Fachliche Bewertung der Gremien (falls vorhanden)

Vorstellung im Gremium, Stellungnahme/Bewertung des Fachgremiums.

[ ]  Das Vorhaben wurde noch nicht vorgestellt.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Vorschlag für die Projektbegleitgruppe

Für die Benennung der Projektbegleitgruppe schlagen wir nachfolgende Mitglieder vor.

Die Mitglieder der Projektbegleitgruppe bestehen aus projektexternen Themenpaten/-experten, die im Antrag mit den Kontaktdaten vorzuschlagen sind. Mitarbeiter der beteiligten Forschungsinstitute sind keine Mitglieder der Projektbegleitgruppe. Die finale Zusammenstellung und Benennung der Projektbegleitgruppe erfolgen durch TIM via DOCS.DVGW.de. Änderungen und Ergänzungen innerhalb der PBG sind mit TIM abzustimmen und werden von TIM vorgenommen. Eigenständige Erweiterungen der PBG sind nicht zulässig.
(Vollständiger Name, Titel, Firma/Organisation, Ort, Telefon und E-Mail). Die hier anzugebenden Kontaktdaten dienen nur zur Kontaktaufnahme mit den vorgeschlagenen Personen. Im Rahmen der offiziellen Benennung (nach der Bewilligung des Vorhabens) durch den DVGW (Technologie und Innovationsmanagement) wird das Einverständnis zur Mitarbeit in der Projektbegleitgruppe sowie die Erklärung gem. DSGVO zur Verwendung der Kontaktdaten innerhalb der Projektbegleitgruppe eingeholt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

(bei Bedarf Liste ergänzen)

**Angaben zu den Antragstellern**

Der Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer hat gegenüber dem DVGW die finanzielle und fachliche Verantwortung für die Durchführung des Projekts. Im Falle eines Verbundprojekts hat der Projektkoordinator gegenüber dem DVGW die fachliche Verantwortung für die Durchführung des Projekts und alle Zuwendungsempfänger/Auftragnehmer haben gegenüber dem DVGW die Verantwortung für die fachliche Durchführung im Rahmen ihrer finanziellen Zuwendungen bzw. ihres finanziellen Auftrags.

Partner: Die korrekte Firmierung einschließlich der Anschrift des Zuwendungsempfängers/Auftragnehmers ist anzugeben. Im Falle eines Verbundprojekts ist hier der Projektkoordinator (Institution) zu nennen.

Vertreten durch: Bitte vollständigen Namen des Vertretungsberechtigten und Kontaktdaten (E-Mail/Telefon)

Projektleiter: Bitte vollständigen Namen und Kontaktdaten (E-Mail/Telefon)

Rechtsform: Angaben zur Rechtsform; bei Zuwendungsempfängern auch deren Steuerbegünstigung i. S. v. §§ 51 ff AO (bspw.: Gemeinnützige privatrechtliche Körperschaft oder öffentlich-rechtliche Körperschaft).

|  |  |
| --- | --- |
| **Partner 1:** Koordinator | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vertreten durch | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Projektleiter | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Angaben zur Steuerbegünstigung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

*(bitte entsprechend der tatsächlichen Anzahl der Partner kopieren und in Reihenfolge nummerieren.)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Partner #**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Vertreten durch | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Projektleiter | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.; Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Angaben zur Steuerbegünstigung | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Qualifikation und technische Ausstattung der Antragsteller

Beschreibung der Institution (Expertise und Ausstattung, je 5 relevante Publikationen und Projekte)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Erklärung und Unterschrift**

# Übersicht der Anlagen

[ ]  Erklärung des Zuwendungsempfängers (nur bei Zuwendung) – zur TIM-internen Verwendung

[ ]  Beitrittserklärung je Projektpartner bei Verbundvorhaben – zur TIM-internen Verwendung

[ ]  Angebot (bei Forschungsaufträgen)

[x]  Projektplan (Excel-Datei; aktuelle DVGW-Vorlage) – zur TIM-internen Verwendung

[x]  Kostenplan (Excel-Datei; aktuelle DVGW-Vorlage) – zur TIM-internen Verwendung

[ ]  (*Sonstiges bitte ergänzen*)

# Datenschutzerklärung

Die im Forschungsantrag übermittelten personenbezogenen Daten werden digital zum Zweck der Durchführung des Forschungsvorhabens verarbeitet. Dies beinhaltet auch die Weitergabe dieser Daten an die im DVGW-Antragsverfahren involvierten Gremien. Darüber hinaus werden nach Bewilligung des Vorhabens die Kontaktdaten zu Kommunikationszwecken innerhalb der vom DVGW zu benennenden Projektbegleitgruppe weitergeleitet. Sollten im Forschungsantrag weitere Personen zur Durchführung des Forschungsvorhaben genannt werden, so verpflichtet sich der Antragsteller diese Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [Datenschutzerklärung](https://www.dvgw.de/datenschutz/).

# Erklärung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben im Antrag werden versichert.

Es wird bestätigt, dass das beschriebene Forschungsvorhaben bei keiner weiteren Organisation zur finanziellen Förderung bewilligt wurde.

Die Datenschutzerklärung wurde zur Kenntnis genommen und das Einverständnis zur Verwendung der im Antrag genannten personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsvorhabens erklärt.

Ort, Datum Vorname und Name des Unterzeichners

# Erklärung des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger

**Institutsname**

erklärt i. S. d. §§ 51 ff AO eine steuerbegünstigte Körperschaft oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts zu sein und versichert, dass weder bei der Finanzverwaltung noch vor Gericht ein Verfahren anhängig ist, in dem die Rechtsmäßigkeit der Steuervergünstigung überprüft wird. Als Beleg für die Steuerbegünstigung fügt die steuerbegünstigte Körperschaft den letzten entsprechenden Freistellungsbescheid des für ihn zuständigen Finanzamtes in Kopie anbei. Der Antragsteller versichert außerdem, dass er alle aufgrund dieses Antrages ausgezahlten Mittel nur für steuerbegünstigte Zwecke verwenden wird.

Die aktuellen Förderbedingungen – Zuwendung und die aktuelle Satzung des DVGW e. V. – beide einzusehen auf der Internetseite [www.dvgw.de](http://www.dvgw.de) – wurden bei der Erstellung des Antrages zum Forschungsvorhaben

Projekttitel

**(Akronym),**

beachtet und werden hiermit als verbindlich anerkannt.

Ort, Datum Vorname und Name des Unterzeichners

Anlage: Kopie des letzten Freistellungsbescheides

# Beitrittserklärung für Projektpartner zu einem DVGW-Forschungsprojekt im Verbund

**Institution**

im folgenden Projektpartner genannt, vertreten durch Vertretungsberechtigter

**erklärt hiermit**

**Projektpartner mit der Projektpartner-Nr. NR.** im DVGW-Forschungsprojekt

Projekttitel

**(Akronym),**

des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., koordiniert durch Institution/Projektkoordinator, zu werden.

Es wird bestätigt, dass das beschriebene Forschungsvorhaben bei keiner weiteren Organisation zur finanziellen Förderung bewilligt wurde.

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  (nur bei Zuwendung bitte bestätigen) | Die dieser Beitrittserklärung zugrundeliegenden Antragsunterlagen und Förderbestimmungen des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. werden mit der Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung verbindlich anerkannt. Die Antragsunterlagen entsprechen der Zuwendungsvereinbarung im Sinne der Förderbestimmungen. |

## Datenschutzerklärung

Die im Forschungsantrag übermittelten personenbezogenen Daten werden digital zum Zweck der Durchführung des Forschungsvorhabens verarbeitet. Dies beinhaltet auch die Weitergabe dieser Daten an die im DVGW-Antragsverfahren involvierten Gremien. Darüber hinaus werden nach Bewilligung des Vorhabens die Kontaktdaten zu Kommunikationszwecken innerhalb der vom DVGW zu benennenden Projektbegleitgruppe weitergeleitet. Sollten im Forschungsantrag weitere Personen zur Durchführung des Forschungsvorhaben genannt werden, so verpflichtet sich der Antragsteller diese Personen hiervon in Kenntnis zu setzen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter [Datenschutzerklärung](https://www.dvgw.de/datenschutz/).

Die Datenschutzerklärung wurde zur Kenntnis genommen und das Einverständnis zur Verwendung der im Antrag genannten personenbezogenen Daten im Rahmen des Forschungsvorhabens erklärt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben im Antrag werden versichert.

Ort, Datum Vorname und Name des Unterzeichners